

Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 16. November 1944

Nachlass Faulhaber 10022, S. 82

Stand: 01.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Donnerstag, 16.11.44. Nach den vielen blinden Alarmen nimmt man ruhig die Signale [*Über der Zeile*: „entgegen“].

Lothar Castello, in der Zentrale, von der Mutter angemeldet, dreimal verwundet, im Westen sei es schlimmer gewesen als im Osten. Dankt immer wieder für die Mutter. Im Schutzkeller gekniet, auch persönlich nachher, nach der Aussprache beim Segen. Hätte keine Inf. zu Gesicht bekommen. Würde als politischer Soldat erschossen. Ich war vorsichtig, beinahe mißtrauisch.

Grossangriff 11.30 - 13.15 Uhr. Eindreiviertel Stunden im Keller, einer der größten Angriffe, besonders im Westen und Nordwesten. 60 Franzosen und 40 Russen.